

8.2 Renewable Energy Experts Hamburg GmbH | Friesenweg 5 | 22763 Hamburg

RS Solarpark GmbH



Ralf Reek
Friesenweg 5 - Eingang 5.2
22763 Hamburg
Germany

Office: +49 40 537 985 70-0
Mobile: +49 176 47181 707
Fax: +49 40 209 483-89
E-Mail: ralf.reek@8p2.de
Web: www.8p2.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Auftragsdatum

Auftragsnummer

Hamburg, 6. November 2023

Stellungnahme zur möglichen Blendwirkungen der geplanten Photovoltaikanlage (PVA) "Solarpark am Schüttorfer Damm" auf die Theodor-Blank-Kaserne



im Folgenden finden Sie unserer Einschätzung der möglichen Blendwirkungen der geplanten PVA "Solarpark am Schüttorfer Damm" in 48432 Rheine auf die Theodor-Blank-Kaserne:

Die geplante PVA soll auf einer Fläche von circa 6,5 Hektar nördlich des Schüttorfer Damms bei den Koordinaten 52.30232336035998°, 7.377060357421398° mit einer Nennleistung von ca. 4,1 MWp errichtet werden. Entsprechend der Informationen des Auftraggebers wird eine Südausrichtung mit einer Modulneigung zwischen 15° und 20° angestrebt. Es sollen insgesamt 7.280 PV-Module installiert werden.

Für die Beurteilung der Blendwirkungen auf die Kaserne sind drei Umstände relevant:

1. Zum einen befindet sich zwischen dem PVA-Gelände und der Kaserne eine dichte Waldfläche. Zwischen dem nächstgelegenen Kasernengebäude und der PVA liegen somit circa 170 Meter Wald. Solange die Waldfläche (insbesondere neben der Kaserne) erhalten bleibt, besteht keine direkte Sichtverbindung zur Anlage.
2. Zum anderen kann eine nach Süden ausgerichtete PV-Anlage mit einer entsprechenden Modulneigung nicht nach Süden reflektieren (da die Sonne nie im Norden steht). Die möglichen Reflexionsrichtungen lassen sich in diesem Fall nach Osten, Westen, Südosten und Südwesten eingrenzen. Jedoch liegt die Kaserne – zumindest die Gebäude der Kaserne – so weit südlich der Anlage, dass geometrisch betrachtet keine Reflexionen auf die Kasernengebäude zu erwarten sind. Diese Einschätzung beruht auf langjähriger Erfahrung und wird auch von der Bund/Länder-

Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz (LAI) in ihrem Leitfaden „Hinweise zur Messung, Beurteilung und Minderung von Lichtimmissionen“ bestätigt.

3. Zudem sind nach dem genannten LAI-Leitfaden erhebliche Belästigungen in der Regel ab einer Distanz zwischen PVA und Immissionsort von 100 Metern auszuschließen.

Auf Basis der aktuell vorliegenden Informationen ist keine relevante Blendwirkung durch den "Solarpark am Schüttorfer Damm" auf die Theodor-Blank-Kaserne zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Reek
Geschäftsführer